



Interner Monatsbericht Ergänzende Förderung und Betreuung an der Giesensdorfer Schule August 2013

Liebe Eltern, liebe Kinder,

nun hat das neue Schuljahr begonnen und wir begrüßen etwa 137 Kinder (täglich kommen neue Kinder dazu) in der ergänzenden Förderung und Betreuung. Nach schönen Sommerferien mit traumhaft heißen Temperaturen und viel Wasser, Matsch und Sonnencreme, starten wir nun mit neuem Elan. Wir haben so einiges in unserem Ablauf verändert und stehen täglich vor Situationen, die wir neu überdenken und planen müssen. Es macht großen Spaß neue Dinge auszuprobieren und zu testen. Sicher läuft dadurch einiges etwas „chaotischer“ oder „ungewohnter“ ab, aber wenn alles soweit erprobt und geübt wurde, haben wir sicher tolle, neue, hilfreiche und interessante Strukturen geschaffen. Wir werden berichten. Bitte sprechen auch Sie uns an, wenn Ihnen etwas auffällt.

Alle neuen Kinder heißen wir herzlich Willkommen. Und nun viel Spaß beim Lesen unseres Monatsreportes und unserer ganzen Erlebnisse ...

.....

Inhalt:

Juni- und Augustaktionen
Ankündigungen
Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation
Greens Unlimited Speiseplan
Schnittstellen und Fortbildungen
Geburtstage vom 15.8. bis 15.9.13
Termine vom 15.8. bis 15.9.13
Abschiede und Willkommen
Suchen & Finden
Witziges aus der EFöB

.....

■ Juni- und Augustaktionen

13.6.13 Abschiedsausflug Frau Lindemanns Gruppe

Zum Schuljahresende hat sich auch Frau Lindemanns Gruppe einen wunderschönen Ausflug gegönnt. Leider war es für Frau Lindemann an dem Tag selbst nicht möglich am Ausflug teil zu nehmen. Daher sind Herr Mertens und Frau Mehr mit der Gruppe gemeinsam Richtung Piratenspielplatz losmarschiert, wo sich alle Kinder austoben konnten, Ball spielten und natürlich Pirat sein konnten. Zum Abschluss dieses aufregenden Tages gab es für alle Kinder noch ein leckeres Eis bei Sonnenschein.

17.6.13 Abschlussausflug der Gruppen von Herrn Mertens und Frau Riedel

Um das Schuljahr auch in der EFöB nett ausklingen zu lassen, haben wir am letzten regulären Schultag vor den Sommerferien einen Ausflug zum Teltowkanal gemacht. Zusammen mit Herrn Thomas und Frau Mehr, die beide Gruppen im Schuljahr eng begleiteten, sowie Frau Bartels, der Praktikantin der Schulsozialarbeit, haben wir uns direkt nach der Anmeldung auf den Weg gemacht. Unser Ziel war der Drachen-Spielplatz am Teltowkanal. Bei wunderbarem Wetter wanderten wir am Kanal entlang. Auf dem Spielplatz angekommen hatten wir zusammen viel Spaß beim Spielen, Toben und Plaudern. Bevor wir uns auf den Rückweg machten folgte noch eine Fotosession, um den schönen Nachmittag festzuhalten. Entspannt schlenderten wir dann in die EFöB zurück, legten allerdings noch einen Zwischenstopp bei „Dolce Vita“ ein. Damit endete ein wirklich schöner Nachmittag, der auch ein Super-Abschluss für das zurückliegende EFöBjahr bildete. Euer Herr Mertens und Eure Frau Riedel

24.6. bis 12.7.13 Sommer-„Notbetreuung“ im KiJuNa

In diesem Jahr hatte ich das Vergnügen in den Sommerferien die Notbetreuung im KiJuNa zu übernehmen. Mit den wunderbaren Kollegen aus verschiedenen EFöBs und auch den Kollegen des KiJuna habe ich sehr gerne in diesen drei Wochen zusammengearbeitet und auch zusammen mit den Kindern eine ganz herzliche und familiäre Atmosphäre geschaffen. Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ sind wir eingetaucht in die Kulturen der Welt, haben eine eigene Weltkarte gestaltet, Nationalhymnen verschiedenster Länder kennengelernt und uns begeistern lassen von den Bildern des US-amerikanischen Künstlers James Rizzi, die wir nachgemalt haben. Auch sich mit der asiatischen Kunst zu befassen und die japanischen Schriftzeichen zu schreiben, war für die Kinder, so schien es, eine große Freude. Die gesamte Feriengruppe, im Durchschnitt waren es 30 Kinder, war immer mit so viel Interesse am Geschehen und alle haben super aufeinander Acht gegeben. Wir haben alle viel gelacht, das hat mir viel Freude gemacht. Danke! Euer Herr Mertens

Finn berichtet über seine Zeit in der Notbetreuung:

Ich fand es toll, dass wir viel Programm hatten und vor allem jeden Mittwoch ein Ausflug machten. Es gab viele verschiedene Sachen, die ich sehr gerne gemacht habe. Zum Beispiel, dass wir immer bei gutem Wetter draußen mit Herrn Mertens und Herrn Baumann Football oder Volleyball spielen konnten. Es gab ein Tischtennis- und ein Kickerturnier bei dem ich auch sehr gerne mitgemacht habe. Beim Tischtennisturnier habe ich den 1. Platz erreicht. Die Erzieher waren alle sehr nett und sie waren immer für einen da. Auch die Ausflüge waren toll, wir waren unter anderem, einen ganzen Tag im Zoo, dort hat uns ein Tierpfleger herumgeführt und uns vieles über Eisbären, Eulen, Adler und noch andere Tiere erzählt und gezeigt. Das war sehr spannend. Auch der Ausflug in das klingende Museum war schön. Wir konnten vieles über Streich- und Blasinstrumente lernen und verschiedenste Instrumente ausprobieren. Ich habe auf der Geige gespielt und auch aus der Trompete und dem Saxophon ein paar Töne herausbekommen. Wir hatten im KiJuNa täglich tolle Projekte zum Thema Nationalhymnen, Kontinente, Kunst und Musik.

Unsere Sommerferien vom 15.7. bis 2.8.2013

Die Schließzeit ist beendet und alle ErzieherInnen kamen erholt in die EFöB zurück. In diesem Jahr wurde der Sommer endlich seinem Namen gerecht und der EFöBalltag passte sich der Hitzewelle an. Das Planschbecken stand unter Dauerbelagerung, die Plätze im Schatten waren eine Rarität und die Wassereisverpackungen häuften sich im Mülleimer. Während dieser Hitzewelle fanden die Themenwochen der „Berufe“ statt. Ausflüge wurden gemacht, Spiele angeboten und vieles mehr.

Um der Wärme ein wenig entgegen zu wirken, gingen zehn Kinder gleich am ersten Ferientag zu Kaufland und kauften Milch, Zucker und gefrorenes Obst. Nachdem wir alles schnell zur EFÖB gebracht hatten, wurden die Mixer geschärft und los ging es mit dem Eis schlemmen. Jedes Ferienkind durfte eine Sorte probieren. Die kleinen Eishersteller durften sogar von jeder Sorte probieren. Es war eine super Schlemmerei mit anschließender Großreinigung der Küche ○.

Da unser Ferienmotto dieses Jahr ja Berufe war, durften sich unsere Kinder am Dienstag, den 16.7.13 als Künstler ausprobieren. Gemeinsam sammelten die Erzieherinnen über die Ferien einen Teil ihres Mülls und brachten ihn gereinigt mit. Im Drachenraum wurden dann sämtliche Verpackungen verstreut und alle stürzten sich darauf. So wurde ein Becher in die Hand genommen und die Idee eines Roboters entstand. Es wurde eine Kiste gefunden und schon wurde klar, dass es ein Flugzeug geben wird. Und so entstanden innerhalb von 1,5 Stunden Roboter, Flugzeuge, Eulen und andere Kunstgestalten. So macht Recycling richtig Spaß und wir konnten uns noch dazu dem Beruf des Künstlers widmen.

Am Mittwoch wollten dann zehn Kinder herausfinden was ein Kellner alles zu tun hat. Als erstes haben wir überlegt was alles zu diesem Beruf gehört. Dann mussten die Kinder herauskriegen was es an diesem Tag zum Mittagessen gibt um die Speisekarten zu basteln. Mit viel Liebe und Ausdauer gestalteten wir diese. Im Anschluss wurde unsere Mensa zum Restaurant umgebaut. Die Tische wurden ordentlich gedeckt und die Speisekarten verteilt. Dann kam der große Moment als alle Kinder in unser Restaurant kamen. Immer zwei Kinder waren für einen Tisch zuständig. Sie nahmen die Bestellungen auf, schenkten Getränke aus und servierten das Essen. Zwischendurch erkundigten sie sich, ob die anderen Kinder noch einen Wunsch hatten und räumten die Tische ab wenn diese fertig waren. Als alle Kinder fertig waren, konnten nun auch endlich die fleißigen Kellner essen.

Den Beruf einer Tierärztin wollten wir ebenfalls einmal genauer kennenlernen. In der Tierarztpraxis, bei Frau Doktor Lorenz, gab es am Mittwoch den 17.7.13 eine Menge zu sehen. Es war spannend mitzubekommen, wo die Tiere operiert werden. Die Kinder hatten sogar die Möglichkeit einige Tiere, die in der Praxis untergebracht sind, zu sehen und zu streicheln. Unter anderem gab es einen Papageien, Tauben, Schildkröten und Hasen. Ganz besonders spannend waren die Eichhörnchen. Frau Doktor Lorenz stellte sich dann noch mit ganz viel Geduld den Fragen der Kinder.

Schon oft fragten sich die Kinder, was für einen Grund diese drei Türme haben, die man gegenüber der Schule sehen kann. „Warum kommt da Rauch heraus?“, „Warum, gibt es überhaupt Kraftwerke?“ Am 18.7.13 war es soweit. Wir hatten einen Termin bei Vattenfall und bekamen dort eine Führung und somit nicht nur Einblick in den Beruf, sondern erfuhren auch, wie Strom entsteht. Die Kinder hatten die Möglichkeit ganz viele Fragen loszuwerden. Ganz am Anfang gab es einen Film über Kraftwerke und Energieverbrauch. Hier wurde die Frage: „Wie entsteht eigentlich Strom?“ beantwortet. Anschließend gab es eine Führung durch das ganze Kraftwerk. Nach der Führung gab es dann eine kleine Erfrischung und einen Schokoriegel und dann noch von Frau Jorns eine Aufgabe für die Kinder mit dem Schwerpunkt „Wo kann ich Zuhause Energie sparen?“ Selbstverständlich wurde diese Aufgabe von unseren Kindern mit links gelöst. Als Belohnung gab es dann viele kleine Geschenke, so liefen wir vollbepackt zurück in die EFÖB.

Was passiert eigentlich bei den Schauspielern hinter den Kulissen, war außerdem Thema der ganzen Woche und wie probt man überhaupt für ein Theaterstück. Auf was muss man denn achten? Gemeinsam mit 15 Kindern probten Frau Riedel und Frau El-Haddad ein kleines Theaterstück. Es handelt sich um ein Internat für kleine Vampire, Hexen und Geister, die gerade ihren ersten Schultag haben. Die Kinder sind sehr aufgeregt und haben sich so viel zu erzählen, dabei kriegen nicht mit, das Frau Horror genervt um Ruhe bittet. Aus Wut verhext sie dann einen Schüler in ein Schwein und die Kinder kommen doch zu Ruhe. Die Aufgabe der Kinder ist nun genau aufzupassen, damit sie erfahren wie sie ihren Freund Paul wieder in einen Menschen zurückverwandeln können.

In der zweiten Ferienwoche machten sich unsere Reisekinder auf den Weg zum Hölzernen See 2013. Am 22.7.13 trafen sich 25 Kinder mit Sack und Pack in der EFÖB, um pünktlich mit dem Reisebus ihre

Fahrt zum Kiez Hölzerner See anzutreten. Begleitet wurden sie von den Erzieherinnen Frau El-Haddad und Frau Reinhardt, die ebenfalls mit Kofferchen und Proviant bereit standen. Pünktlich fuhr der Bus vor und die Koffer konnten verstaut werden. Ein letzter Check der Kinder, Krankenkassenkarten und diverser anderer Notwendigkeiten und los ging es. Mit winkenden Händen und einer Hits-CD im CD-Player verließen wir Berlin und sausten hinfort.



Am Kiez angekommen wurde wieder alles ausgepackt und Frau El-Haddad holte die Schlüssel, die dann an den „Schlüsselbeauftragten“ ausgehändigt wurden. Mit freudiger Aufregung schleppten und zogen wir das Gepäck zu unseren Bungalows. Diese waren tatsächlich direkt in Strandnähe – also perfekt für das angekündigte Wetter. Nach einer kurzen Besichtigung und der Wahl des Bettes, trafen wir uns zum gemeinsamen Regeln besprechen. Alle erinnerten sich an die vereinbarten Abmachungen und versprachen, dass sie sich daran halten werden. Dann wurde der Wochenplan kurz durchgesprochen.

Nachdem dieses alles geschehen war, gingen wir den Kiez ab und zeigten den Erstreisenden, wo die wichtigsten Häuser waren. So konnte auch Frau Reinhardt noch einiges lernen an diesem Tag. Wichtigstes Haus war die Mensa, da es hier die Getränkeautomaten, den Kiosk und die Eismaschine gab – ach naja und zu Essenszeiten auch das Essen. Dieses nahmen wir dann am Montag als Nudeln mit Tomatensoße ein. Anschließend wurden erste Taschengelder ausgegeben. So ergab es sich, dass Cola-Flaschen auf dem Essentisch lautstark abgestellt wurden – denn wir sind jetzt erwachsen und trinken Cola, was jeder mitbekommen sollte ...○. Wieder gestärkt und nach etwas Verdauungszeit begaben wir uns das erste Mal zum Strand und in das Wasser.



Unter den wachsamen Augen der Rettungsschwimmerin wurden Erzieherinnen nass gespritzt und das Tauchen geübt. Alle waren im Wasser und erfreuten sich an der nassen Erfrischung, um sich danach in das Nagelstudio-Reinhardt zu begeben und sich für die Disco aufzuhübschen. Diese war direkt nach dem Abendbrot und sorgte bis 22.00 Uhr bei vielen unserer Kinder für reichlich Bewegung. So konnte sich insbesondere Bryan (auch nun bekannt als Dancingqueen) als sehr tanzstark hervortun.



Der nächste Morgen kam nach kurzer Nacht ziemlich schnell und nach einem sehr leckeren Frühstück und etwas Freizeit fuhren wir um 10:00 Uhr mit dem Dampfer über den Hölzernen See. Hierbei durften alle einmal Kapitän spielen und das Boot ein Stück lenken. Und ja, wir kamen gut wieder an. Denn danach wurden zwei Gruppen eingeteilt. Diese Gruppen sollten sich nachmittags am Speckstein ausprobieren. Dabei entstanden überwiegend Herzen und andere kleine Gebilde. Nach dem Speckstein konnten sich dann alle den

Specksteinstaub (was für ein Wort) von Kopf und Gliedern im See abwaschen. Abermals gab es diverse Wasserspiele zwischen Erzieherinnen und Kindern und ab und zu flog auch mal ein Kind gewollt ins Wasser.

Nach dem Abendbrot machte Frau El-Haddad ihre berühmte und langersehnte Gruselwanderung mit Gruselgeschichten. Die, die nicht an der Gruselgeschichte teilnehmen wollten, durften gemein-

sam mit Frau Reinhardt die Gruselkinder erschrecken. Am Dienstag schliefen, dank Heimweh und Mückenstiche, Frau Reinhardt bei den kleinen Mädchen, und bei Frau El-Haddad die kleinen Jungs. Frau El-Haddad und Frau Reinhardt sollten von nun an nicht mehr gemeinsam in einem Bungalow schlafen.

Mittwoch früh begaben wir uns auf die Märchenwanderung. Wir hörten von einer Hexe, die aus Holz im Kiez steht, da sie vergessen hatte ihr Bonbonpapier wegzuräumen. Und wir spielten Bäumchen wechsele dich. Der gesamte Nachmittag stand bis 17.00 Uhr dann dem Baden, Schwimmen und Spielen zur Verfügung. Den Abschluss des Abends sollte dann der Kinofilm bilden, welcher jedoch nicht von allen geschaut wurde. Denn wir bekamen Besuch von Frau Beck, Frau Lindemann und Frau Riedel. Vier der Kinder gingen dann noch einmal mit Frau Riedel baden, um sich dann bei einem gemeinsamen Volleyballspiel wieder aufzuwärmen.

Nach einer weiteren Nacht im Kinderbungalow (dieses Mal ohne Spuckeritis, aber mit verstärktem Heimweh) begannen wir um 10.00 mit der Hexenküche. Hierbei wurden in zwei Gruppen Plätzchen gebacken. Dabei konnten Knochenkekse und andere Keksförmchen genutzt werden. Und besonders wichtig war die erste Regel: Naschen ist erlaubt! Nach dem Mittagessen wählten wir noch unsere Piraten, die auf dem Piratenfest getauft werden sollten. Die Wahlen fielen auf Paul und Darin, welche sich auf die Namen Policeman und Kapitänin Darin als erste taufen ließen. Doch vor dem Piratenfest wurden noch alle unsere Kinder von Erzieherinnen und den anderen getauft, sofern sie eine Frage richtig beantwortet, einen Keks ohne Hände gegessen und einen Taufnamen ausgedacht haben. Alle konnten die ihnen gestellten Aufgaben bestehen und haben von nun an einen neuen Piratennamen ...

Dann kam die Piratenparty und Darin und Paul mussten zum einen einen Schatz finden und rote Soße an andere Kinder verteilen. Dann wurden sie vom Oberpirat getauft und wurden somit Mitglieder der Kiezcrew. Den Abschluss des Festes bildete ein gemeinsamer Tanz, an welchem alle Kinder mitmachen konnten. Frisch getauft, konnten wir dann unser Grillabendbrot genießen. Frau El-Haddad und Frau Reinhardt grillten am Gasgrill (Waldbrandwarnstufe 4!) Würste und Bouletten. Diese wurden eifrig verspeist und danach noch der letzte Abend genossen.

Pünktlich am nächsten Tag haben wir die Zimmer geputzt, letzte Sachen gepackt und ein letztes Mal das mega gute Frühstück genossen. Kurz vor der Abreise gab es noch einen Mädchenstreich für unsere großen Jungen. Dieser war als Revanche gedacht, da diese sie am Dienstagabend erschreckt hatten. Als dann auch unser Bus kam, konnten wir dem Kiez zum Abschied noch einmal zuwinken und fuhren müde und glücklich zurück nach Berlin.

Natürlich hatten nicht nur die Reisekinder Spaß, sondern auch die in der EFöB Verbliebenden genossen in der Zeit den großen Platz zum Spielen, da sich die Gruppe der Kinder verkleinert hatte ...

Da wir während der Sommerferien richtig schönes Wetter hatten, bot sich ein Schwimmbadausflug an. So machten sich am Mittwoch alle Kinder und die anwesenden Erzieherinnen auf den Weg ins Spuki. Pünktlich um 9 Uhr setzten wir uns super ausgestattet mit Proviantrucksäcken und Lunchpaket zu Fuß in Bewegung Richtung Hindenburgdamm. Bei strahlendem Sonnenschein und mit unglaublich tollen Kindern hatten wir einen Super-Tag! Enden tat dieser dann bei einem Eis bei Burger King.



Zum Anfang der dritten Sommerferienwoche besuchten wir mit einigen Kindern die Großküche von „Greens Unlimited“, der Caterer der unsere EFöB mit dem Mittagessen versorgt. Dort bekamen wir eine Führung und durften beim Gurken schneiden selbst Hand anlegen. Während des Besuchs stellten wir die Frage aller Fragen und wir mussten uns leider mit der Antwort des Chefkochs abfinden, dass wir nie Pizza geliefert bekommen, da sie den Transport zum Hort nicht überstehen würde.

Am Dienstag wollten wir herausfinden, was ein Rettungssanitäter denn genau macht? Was ist denn überhaupt die Erste Hilfe und wie mache ich denn Erste Hilfe in Notfällen? Was tue ich wenn ich selber in einer Notsituationen stecke? Gemeinsam mit Frau El-Haddad gab es einen kleinen Ersthilfeeinführungskurs. Die Kinder bekamen Pflaster und Verbände und konnten sich selbst oder bei anderen alles ausprobieren. Außerdem wurde anhand vieler verschiedener Rollenspiele, Notsituationen geübt. Fragen, wie zum Beispiel, welche Nummer wähle ich überhaupt in einer Notsituation? Oder was für Informationen muss ich am Telefon sagen, wurden ebenfalls geklärt. Am Ende gab es dann eine kleine Prüfung und selbstverständlich haben alle Teilnehmer erfolgreich bestanden und bekamen ihren Erste-Hilfe-Ausweis.

Bei unserem Besuch im Zoo wollten wir sehen was ein Tierpfleger alles zu tun hat. Schon auf dem Hinweg erlebten wir eine Überraschung. An der Bushaltestelle trafen wir auf „Schweini“, ein kleines Stofftierschwein, der ganz allein dort war. Kurz entschlossen durfte „Schweini“ uns auf unserem



Ausflug begleiten. Dort angekommen musste als aller erstes und wichtigstes der Spielplatz besucht werden. Dieser wurde ausgiebig erforscht und im Anschluss durfte sich jedes Kind etwas von seinem Taschengeld kaufen. Als das Geld endlich ausgegeben war, machten wir uns auf zum Streichelzoo. Da es zu diesem Zeitpunkt schon recht spät war haben wir uns die Tiere angeguckt, die auf dem Weg waren. „Schweini“ wollte natürlich auch die Tiere sehen und so zeigten ihm unsere Kinder die vielen verschiedenen Tiere. Im Streichelzoo durften alle Kinder die Tiere füttern und streicheln, was ein tolles Erlebnis war, da viele Tiere Junge dabei hatten. Als alles verfüttert war, machten wir uns auf den Rückweg zur EFöB, wo wir schon erwartet wurden.

Bücher, Bücher, Bücher ... Immer mal wieder stehen bei uns Umstrukturierungen der EFöBräume auf dem Plan. Diesmal konnten wir das Aufräumen und Ordnen unserer Bibliothek perfekt mit dem Thema der Sommerferien verbinden. Unter dem Stichwort „Bibliothekar“ sortierten Frau Reinhardt und Frau Riedel in der dritten Woche mit tatkräftiger Unterstützung verschiedener Kinder den Buchbestand unserer Bibliothek. Damit sind wir zwar noch nicht fertig, aber wenigstens ein gutes Stück vorangekommen.

Am 1.8.13 kamen dann unsere Schulanfänger, die sich schnell einlebten und ihre Eltern schneller herauschmissen, als die Polizei erlaubt. Wir nutzen die letzten beiden Ferientage für ein gegenseitiges Kennenlernen der Kinder, Erzieher und Räume und genossen den Trubel, der sich so langsam einstellte.

Danke an alle, für die wundervollen, entspannten, spannenden, fröhlichen und sonnenreichen Sommerferien!

1.8.13 Fünf Jahre Giesensdorfer EFöB

Am 1.8.13 feierte das Team in kleiner und geselliger Runde „5 Jahre Giesensdorfer EFöB“. Vor 5 Jahren haben wir noch im Pavillon provisorisch einen Raum eingerichtet, da der Neubau noch etwas auf sich warten ließ. Eine spannende Zeit kam auf uns zu mit etwa 60 angemeldeten Kindern. Das Team ist in der Zeit sehr gewachsen, sowie natürlich auch die Kinderzahl und es gibt viele Erinnerungen, die uns verbinden.



Da gerade am 1.8.13 unsere neuen Erstklässler kamen, wollten wir nicht allzu viel „Rummel“, damit alle ganz entspannt ankommen konnten. Aus diesem Grund haben wir ein paar Gäste geladen (wie z.B. Herrn Mohammed oder Frau Longardt, Frau Langguth wie auch Frau Manthey) und natürlich Frau Kiesner, unseren Geschäftsführer vom Stadtteilzentrum Steglitz e.V., Herrn Mampel und den Arbeitsbereichsleiter der Schülerbetreuungen Herr Oesinghaus und natürlich auch noch einige andere

Personen, die uns in der Zeit enger begleitet haben. Es war eine nette, kleine und ganz ruhige Feier. Am Freitag wurde dann mit den Kindern ein wenig nachgefeiert. Danke ans Team und alle, die diese 5 Jahre zu etwas Besonderem gemacht haben! 3 FOTO 5. Jahre 1-3



Auf die Zuckertüten, fertig, los!

Am 10.8.13 startete für unsere neuen Schulkinder das sogenannte Ernst des Lebens. Bereits auf dem Weg zur Schule sahen Kinder mit ihren Eltern und einer großen Zuckertüte zu ihrer Schule laufen. Vollkommen aufgeregt dort angekommen, durften die Schulkinder in der Turnhalle vorne Platz nehmen und gemeinsam mit ihren Eltern den Begrüßungsworten von Frau Kiesner lauschen. Diese erzählte vom Lernen und das man dafür unsere Schulsymbole das Herz und die Hand benötige. Dabei sprach sie direkt mit den Kindern und lies diese ebenfalls ihre Ideen erzählen. Doch nicht nur Schulanfänger waren in der Turnhalle. Auch einige Kinder der 2.- 4. Klassen. Diese waren als Hasen verkleidet und spielten zur Einschulung die „Häsenschule“ vor. Auch ein Begrüßungslied folgte direkt im Anschluss und somit fühlte sich sicherlich jedes Schulkind willkommen. Danach riefen die Klassenlehrerinnen ihre Kinder auf und gingen gemeinsam in den jeweiligen Klassenraum. Dort lernten sie einander etwas kennen und spielten kleine Spiele. Als dies alles geschehen war, durften die Eltern ihre Schulkinder in Empfang nehmen und sich den Klassenraum anschauen. Letzte Gespräche wurden dann noch geführt und sicherlich jedes Kind konnte dann endlich die eigene Zuckertüte auf ihren Inhalt prüfen.



■ Ankündigungen

Geburtstage in der EFÖB feiern

Liebe Eltern, liebe Kinder, Geburtstage feiern wir ab der 2. Klasse nun jeden letzten Donnerstag im Monat. Dafür bringen alle Geburtstagskinder, die in diesem Monat Geburtstag hatten, eine Kleinigkeit für ein nettes Büffet an diesem Geburtstagspartydonnerstag mit (Es muss nicht für 140 Kinder eingekauft werden!). Sollten in einem Monat nur wenige Kinder Geburtstag haben, spendieren wir selbstverständlich etwas für das Büffet aus unserem Etat! Jedes Geburtstagskind erhält an diesem Tag ein kleines Geschenk und wird mit einer kleinen Party gefeiert, an der ALLE EFÖB-Kinder teilnehmen können. Am Geburtstag selber (unabhängig vom „Geburtstagsdonnerstag“) singen wir gemeinsam während der „Mensabesprechung“ ein Geburtstagslied und lassen für das Geburtstagskind eine „Wunschrakete“ starten. Unsere Schulanfänger feiern noch etwas „persönlicher“ in der Gruppe an ihrem speziellen Tag, dürfen aber natürlich an der Party an jedem letzten Donnerstag im Monat teilnehmen! Der erste Geburtstagsdonnerstag findet für alle vom Juni bis August Geburtstagskinder am 29.8.13 statt. Alle Kinder, die im September Geburtstag hatten werden somit dann am 26.9.13 gefeiert usw. Sie erhalten immer eine Art Geburtstagsbrieferinnerung ○!

30.8.13 Schulfest

Am 30. August von 15.30 - 18.00 Uhr feiert die Giesensdorfer Schule ihr Schulsommerfest, zu dem alle Kinder und ihre Familien herzlich eingeladen sind. Die Feierlichkeiten stehen in diesem Jahr ganz im Zeichen eines mittelalterlichen Jahrmarktes. So wird es verschiedene thematisch passende Spiel- und Bastelangebote der einzelnen Klassen sowie ein begleitendes Rahmenprogramm geben, welches die Gesamtelternvertretung und die Schule organisieren. Der Förderverein der Schule sorgt für das leibliche Wohl. Für geringe Unkostenbeiträge wird man sich bei Speis und Trank stärken können. Wir wünschen Allen viel Spaß auf dem Giesensdorfer Jahrmarkt!

EFÖB- Elternabend am 9.9.13

Am Montag, den 9.9.13 laden wir alle Eltern herzlich um 18 Uhr ein zu einem Elternabend in der EFÖB. Hier werden wir berichten, wie die offene Arbeit läuft und gemeinsam offene Fragen und verschiedene Ideen besprechen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Eine Einladung erhalten Sie noch!

16. - 20.9.13 Themenwoche „Kinder“

In der Woche vom 16. - 20.9.13 beschäftigen wir uns in besonderer Weise mit dem Thema „Kinder“. Passend zum Thema „Kinder“ und „10 Jahre KiJuNa + Lichterfelder Strolche“ finden sie viele Beiträge in der Septemberausgabe der Stadtteilzeitung - dieses Mal mit 16 Seiten. Sie finden die Zeitung unter: http://www.stadtteilzentrum-steglitz.de/_aktuelles_stadtteilzeitung_aktuell/index.php?rubric=Aktuelle+Stadtteilzeitung

Hierzu hat sich unsere EFÖB natürlich auch wieder etwas einfallen lassen. Und zwar werden wir jeden Tag ein typisches Kinder-Geburtstagsspiel anbieten. Welche diese sein werden, das bleibt erst einmal noch unser Geheimnis, aber mit großer Gewissheit werden viele „Ahhhh, das habe ich auch immer gespielt“ sagen können.

EFÖB-Reise

Da die Sommerferien nächstes Jahr ziemlich spät liegen, werden wir unsere EFÖB-Reise in der ersten Osterferienwoche nach Zinnowitz machen. Eine Abfrage, wer teilnehmen möchte, wird in den nächsten Wochen verteilt. 33 Kinder können mitkommen, wir werden diesmal schauen, wer noch nicht teilnehmen konnte und vorerst diese Kinder berücksichtigen und gegebenenfalls lösen. Alles Weitere erfahren Sie im EFÖB-Reisebrief ○!



■ Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation

Frühbetreuung

Die Frühbetreuung findet ab sofort wieder im Neubau in der Mensa statt. Für alle VHG-Kinder, die ab 7.30 Uhr betreut werden müssen, bedeutet das weiterhin trotzdem, dass Sie bitte vor dem Neubau warten, nur die Kinder mit Frühmodul, werden im Neubau betreut.

AGs gibt's nicht mehr

Liebe Eltern, es wird keinen AG-Plan mehr geben, da wir die offene Arbeit anstreben. Im Eingangsbereich hängt ein Wochenplan aus, auf dem stehen wöchentlich Aktionen, die stattfinden werden und an denen die Kinder teilnehmen können. So können wir spontaner und individueller, situationsorientierter für die Kinder Angebote gestalten. Bitte fragen Sie Ihre Kinder täglich, ob sie sich für ein Angebot angemeldet haben, denn das wird weiterhin nötig sein.

Im letzten Schuljahr konnten die Kinder an verschiedenen AGs teilnehmen, von denen wir noch kurz abschließend berichten möchten.

Koch AG mit Frau Riedel

Der mit der Koch-AG angelegte Gemüsegarten gedeiht prächtig. In dieser Woche konnten wir schon zwei Mal Tomaten ernten und auch unsere Kräuter kommen beim Kochen immer wieder zum Einsatz. Die Koch-AG Kinder haben vor den Ferien begonnen Kochbücher zu basteln. Mit den bereitgestellten Materialien kann sich jedes Kind eine ganz eigene Erinnerung an die AG zusammenstellen. Je nach Lust und Laune der Kinder werden wir immer wieder an den Büchern weiter basteln, so dass die Kinder sie dann auch irgendwann mit nach Hause nehmen können. Hier nun auch einmal ein Rezept aus unserer AG, das bei den Kindern besonders gut ankam:

Pancakes

trockene Zutaten	flüssige Zutaten
180 g Mehl	200 ml Milch
2 TL Backpulver	30 g zerlassene Butter
30 g Zucker	½ TL Salz
2 Eier	

Trockene und flüssige Zutaten jeweils mischen. Die trockenen zu den flüssigen Zutaten hinzufügen. Nicht zu viel rühren, sonst werden die Pancakes steinhart! Die Pfanne bei mittlerer Hitze leicht einbuttern. 2 - 4 EL Teig einzeln in die Pfanne geben. Darauf achten, dass die Pancakes nicht zu dicht beieinander liegen. Fangen die Pancakes auf der Oberfläche an zu blubbern bitte umdrehen. Auf keinen Fall ständig hin- und herdrehen, sonst werden sie nicht so fluffig. Mit Ahornsirup oder Marmelade oder Schokocreme oder ... genießen!

Abschlussong der RAP-AG mit Herrn Thomas

Kurz vor den Sommerferien haben wir mit den Kindern aus der



Rap-AG, unseren selbsterarbeiteten Song aufgenommen. Die Aufnahme war mit einem Ausflug ins benachbarte „KiJuNa“ verbunden, das ein Tonstudio besitzt, welches wir nutzen durften. Für uns alle war es ein spannendes Erlebnis vor ein Mikrofon zu treten, seine eigene Strophe aufzunehmen und dann das Klangbild seiner eigenen Stimmen hören zu können.



Als wir einen Tag später in der Mensabesprechung, den aufgenommenen Song der gesammelten EFÖBmannschaft präsentierten, traf unser Song auf solch neugierige und aufmerksame Hörer, die nach Ende

des Liedes hartnäckig eine Wiederholung forderten. Da der Song den EFöBalltag beschreibt und viele kleine „Insider“ eingebaut sind, ist eine große Identifikation bei den Kindern zu spüren.

Um den Song für jeden zu jeder Zeit hörbar zu machen, haben wir ihn auf dem Internetportal „Youtube.com“ hochgeladen. Hier ist der dazugehörige Link:

http://www.youtube.com/watch?v=IL_tyESKi_U

Ansonsten kann der Song über die Internetseite „youtube.com“ gefunden werden, indem man in die Suchmaschine die Suchwörter „Unser Alltag“ und „Rapkids“ eingibt.

Abschlussspiel der Fußball-AG aus dem Schuljahr 12/13 mit Herrn Thomas



Um unsere Fußball-AG mit einem schönen, spannenden Jahresabschluss abzurunden, setzten wir wenige Tage vor den Sommerferien ein kleines Freundschaftsspiel zwischen dem „Mädchenteam“ und einer Auswahl von Jungs aus dem „Jungenteam“ an. Wir versammelten die gesamte EFöB-gemeinde in der Turnhalle, damit das Spiel in Begleitung aller stattfinden konnte. Unter Sprechchören, Anfeuerungen und Zwischenrufen, bezwang das „Jungsteam“ in einem hart umkämpften Match das „Mädchenteam“ am Ende mit 3:2.

Das Spiel wurde von vielen Emotionen begleitet und allen Beteiligten war der Spaß anzusehen. Wir wollen auch in diesem Jahr unsere fußballerischen Aktivitäten fortsetzen und uns an dieser Sportart erfreuen.

Eingewöhnung unserer Erstklässler

Zuerst möchten wir unsere neuen Kinder herzlich in der EFöB an der Giesensdorfer Grundschule begrüßen. Einige sind schon in den letzten beiden Ferientagen hier gewesen und konnten sich einleben. Andere sind erst in der 1. Schulwoche gekommen. Aber auch hier läuft die „Eingewöhnung“ völlig problemlos. Viele Kinder kennen sich schon super bei uns aus und auch neue und alte Freundschaften finden sich. In der ersten Schulwoche ging noch alles etwas anders, da alle anderen Kinder schon wieder in den Unterricht mussten, nur die Erstklässler konnten den ganzen Tag spielen. Seit dem Einschulungstag ging es dann für alle los.



Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in das Schuljahr.

Veränderungen und neue Strukturen

Im Eingangsbereich finden Sie einen Wochenplan. Dort können Sie erkennen, wer wo betreut und wer die Anmeldung- und Abmeldung übernimmt. In dem Wochenplan steht ebenfalls, wer was anbietet (anstatt AG) und wer nicht anwesend ist.

An der „An- und Abmeldung“ melden sich die Kinder der 2. bis 6. Klasse an. Die Erstklässler gehen in die obere Etage in den Mittelraum mit Frau Lindemann und melden sich dort an, aber später dann auch an der Abmeldung ab. Wir üben und besprechen das täglich mit den Kindern, es klappt bereits sehr gut und erleichtert allen den Alltag. Die Zweitklässler gehen dann gleich nach der Anmeldung in den Garten (oder in die Räume, je nach Wetterlage) und die Dritt- bis Sechstklässler essen dann bis 14.00 Uhr. Um 14.00 Uhr findet dann bis 14.20 unsere Mensa-besprechung statt, an der alle Kinder möglichst teilnehmen sollten, da wir diese Zeit nutzen um alle



Regeln, Neuerungen, usw. besprechen. Jedes Kind hat einen Bezugserzieher, der für Fragen oder Gespräche zur Verfügung steht. Ansonsten sind alle Erzieher und Erzieherinnen Ansprechpartner für die Kinder und Eltern. Genaueres werden Sie nun jeden Monat hier nachlesen können, wir werden berichten!

Hausaufgabensituation

Liebe Eltern, die schöne Ferienzeit ist vorbei und der Schulalltag für Ihre Kinder beginnt wieder. Das ergibt vor allem eine Umstellung für die Kinder, die jetzt in die 3. Klasse gekommen sind – neue Klassenlehrer, neue Räume im Schulgebäude und veränderte Klassenzusammenstellung - und natürlich auch die Hausaufgabenbetreuung. Bedenken Sie bitte, dass viele Kinder nach 6 Stunden Schulalltag erst einmal eine längere Spielpause brauchen und sich lieber mit ihren Freunden frei bewegen wollen, nachdem sie stundenlang mehr oder weniger still sitzen mussten. Daher erscheint es sinnvoll, wenn Sie morgens mit Ihrem Kind absprechen, ob die Hausarbeiten im Hort erledigt werden müssen weil z.B. ein Arztbesuch ansteht oder andere Aktivitäten geplant sind. Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind auf jeden Fall täglich die Hausaufgaben im Hort erledigt, sprechen Sie dies bitte mit dem Vertrauenserzieher oder mir direkt ab. Erfahrungsgemäß kann ich aber sagen, dass sich fast alle Kinder zum Ende der 3. Klasse daran gewöhnt haben und relativ gerne kommen. Manchmal braucht man halt die Erfahrung, dass es mehr Spaß macht, in der Gruppe der Mitschüler zu arbeiten, nachfragen zu können, was auf ist oder auch mal im Team zu arbeiten, einige Zeit.



Wenn gewünscht, können Ihre Kinder dann gerne in der Zeit von ca. 14.30 - 16.00 Uhr die Hausaufgaben bei mir fertigen. Ich werde mich bemühen, sie an selbständiges Arbeiten und Lernen zu gewöhnen, stehe aber jederzeit für Fragen oder Erklärungen zur Verfügung. Aufgrund der teilweise hohen Kinderzahl ist es mir allerdings nicht möglich, die Vollständigkeit und Qualität der ausgeführten Arbeiten zu kontrollieren – das wäre auch weiterhin Ihre Aufgabe, liebe Eltern. Dabei können Sie sich auch einen besseren Überblick über den Leistungsstand Ihrer Kinder verschaffen. Mir ist dabei wichtig, dass die Aufgaben in einer entspannten Atmosphäre ohne Druck erledigt werden und somit nicht allzu „blöd“ sind. Zusätzlich gibt es zur Verbesserung der Konzentration (und als kleinen Motivationsschub :-!)) zuckerfreie, zahnpflegende Kaugummis.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen und stehe jederzeit für Fragen oder Anregungen gerne zur Verfügung.
Ihre Christiane Hupka-Chanaâ

Kontaktdaten

Liebe Eltern, bitte denken Sie daran im Falle eines Umzugs oder einer Telefonnummernänderung in der EFöB und im Sekretariat Bescheid zu geben. Teilweise haben wir verschiedene Nummern, können aber keinen erreichen, weil diese nicht mehr aktuell sind. Vielen Dank!

■ Greens Unlimited Speiseplan

Essenskommissionstreffen 13.6.13

Es gab: Hackfleischsoße (Nudeln waren leider bereits alle aufgegessen),
gebackene Kartoffeln mit Pilzsoße,
Birnen und Gurkenstücke zum Nachtisch.

Die Kartoffeln hatten an manchen Stellen dunkle bis braune Stellen. Ansonsten sahen diese aber optisch gut aus. Auch der Geschmack und die Konsistenz war gut. Beide Soßen schmeckten ebenfalls lecker, die Hackfleischsoße war gut gewürzt. Die Gurken waren allerdings total ausgetrocknet und nicht wirklich genießbar.

Es werden bezüglich des Schulessens einige Veränderungen auf uns zukommen. Die Essenskommission soll nun aus Vertretern aus der Schulkonferenz gebildet werden. Außerdem werden die Caterer wieder ausgeschrieben und das Essen wird im nächsten Jahr teurer.

Für uns stellte sich daher nun die Frage, an welcher Stelle wir die Mehrkosten spüren werden? Wird es spürbare Verbesserungen geben? Erwarten würden die Kinder, dass es mehr Nachtisch gibt und natürlich sollte die Qualität gesteigert werden. Die Gurken müssten z.B. selbst geschnitten werden, kurz vor dem Verzehr – appetitliches Anrichten von Obst und Gemüse wäre wünschenswert.

Besteck etc. müssten ausgewechselt werden und es sollte zwei Lieferungen geben, damit das Essen frisch geliefert wird und nicht stundenlang herumsteht.

Gewünscht wäre, dass ein Koch (vom Caterer) 1x die Woche oder einmal im Monat vor Ort in unserer Küche kocht. Die Tischmanieren lassen zu Wünschen übrig, es wäre wichtig, in der EFöB wieder stärker darauf zu achten und das zu üben.

Am 3.9.13 um 12.30 Uhr wird die Essenskommission im Olympiapark einmal vorbeischaun und sich die Küche ansehen und den Koch kennen lernen. Hilfreich wäre, wenn Frau Zietz oder Herr Liemann dabei wären, damit die Essenskommission gleichzeitig ein paar Fragen loswerden könnte. Eine Einladung an alle Essenskommissionsmitglieder geht in den nächsten Tagen raus.

■ Schnittstellen und Fortbildungen



SzS-App ab sofort verfügbar!

Ab sofort können Sie alle Infos, Termine und News des Trägers der EFöB an der Giesensdorfer Schule, dem Stadtteilzentrum Steglitz e.V., auch mobil immer bei sich haben.

Es wurde eine eigene SzS-App gebaut, die ab sofort in den App-Stores von Google, Apple und Microsoft kostenfrei erhältlich ist. Nur die Veröffentlichung bei Blackberry wird noch einige Zeit dauern.

Bitte runterladen (gratis) und testen ...

Wir freuen uns über Ihr Feedback und massenhaftes teilen/weitersagen dieser Info!

■ 10 Jahre KiJuNa und Lichterfelder Strolche

Am 23. August wird ein großes Fest gefeiert - das Stadtteilzentrum übernahm das Haus in der Scheelestraße 145 in seine Trägerschaft. Seither hat sich sehr viel entwickelt und das wollen wir mit einem großen Fest mit Ihnen und Ihren Familien feiern.

Sie sind herzlich eingeladen!

Erlebnis-Tombola **Musik + Tanz**

Knallbunt am Stadtrand

Wir feiern ... **10 Jahre KIJUNA**

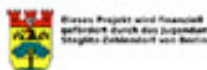
Lichterfelder Strolche + KiJuNa
Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum
... und Sie sind herzlich eingeladen!

am 23. August 2013 um 16.00 Uhr - Open-End!

Kinderschminken Dosenwerfen
Grillwürstchen Tonstudio
Clownerie Torwandschießen Flohmarkt
Galerie + Auktion Ania's Tanzgruppen

**STADTTEILZENTRUM
STEGLITZ e.V.**

KiJuNa - Scheelestraße 145, 12209 Berlin, Telefon 030/75 51 67 39



Geburtstage vom 15.8. bis 15.9.13:



15.8. Louis
16.8. Lisa Z.
16.8. Florian
20.8. Valentina
23.8. Aras
23.8. Alexander
25.8. Max
26.8. Chantal
26.8. Tino
5.9. Moritz
8.9. Tim-Luis
9.9. Aaron
9.9. Dana
12.9. Timothy
12.9. Rami

Alles Gute zum Geburtstag, wir wünschen Euch einen wunderschönen Tag!
Lasst Euch kräftig feiern!

Der erste Geburtstagsdonnerstag findet am 29.8.13 statt, ab 2. Klasse bringen alle Kinder für diesen Tag etwas Kleines für unser Büffet mit. Wir werden eine gemeinsame kleine Party machen und Ihr Kind wird an diesem besagten Donnerstag ein Geschenk erhalten.

Termine vom 15.8. bis 15.9.13:



Schließzeiten der Giesensdorfer EFöB 2013/2014
Weihnachtsschließzeit 2013: 23.12.2013 - 1.1.2014
Sommerschließzeit 2014: 14.7.2014 - 1.8.2014 (immer die ersten drei Wochen der Sommerferien). Eine Notbetreuung in einer unserer Einrichtungen wird es geben.
Weihnachtsschließzeit 2014: 23.12.2014 - 2.1.2015 (noch ohne Gewähr)
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Beck

21.8.13 Personalversammlung aller verbeamteten Lehrer
23.8.13 10 Jahre KiJuNa
23.8.13 Frau Beck frei
29.8.13 Geburtstagskinderparty
30.8.13 Schulfest

2.9. – 6.9.13 Frau Mehr Urlaub
3.9.13 12.30 Uhr
Essenskommission im Olympiapark in der Großküche von Greens Unlimited
4.9.13 Kitabesuch Lichterfelder Strolche
9.9.13 Elternabend in der EFöB um 18.00 Uhr
11.9.13 Frau Beck Urlaub

Abschiede und Willkommen

Und wieder gehen sie ...

... unsere Viertklässler und Viertklässlerinnen wurden kurz vor den Sommerferien in der Mensabesprechung von uns verabschiedet. Alle bekamen als Erinnerung ein Holzbrettchen mit ihrem Namen und einem individuellen Bild geschenkt. Dazu gab es liebe Worte, die mit einem Becherchen Marmelade dekoriert wurden.

Jedes der beschenkten Kinder packte sein Brettchen aus und es leuchteten die Augen. So hatte sich die viele Mühe des Holzbrennens gelohnt und wir konnten unsere Großen mit ruhigem Gewissen in weitere Frühstücke ohne den Hort entlassen. Dass dabei auch weinende Augen dabei waren und sind, das lassen wir jetzt einfach nahezu unerwähnt. Wir sehen euch (fast) alle in der VHG!

Willkommen heißen wir alle Erstklässler und natürlich auch alle anderen neuen Kinder.

Schön, dass ihr da seid!



Suchen & Finden

Ein neues Schuljahr beginnt. Die EFÖB freut sich weiterhin über ihre freundliche Unterstützung. Insbesondere Bunt- und Filzstifte, Bleistifte sowie Blätter finden immer reichlich kreative Verwendung beim Lernen mit unseren EFÖBkindern. Auch andere Bastelutensilien sind herzlich willkommen.

Wir alle möchten, dass die Kinder die erforderliche Energie für die persönliche und individuelle Entfaltung haben. Mit zusätzlichem Obst und anderen Snacks unterstützen auch Sie Ihre Kinder dabei. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Witziges aus dem Hortalltag

L.: „Wenn ihr uns immer beobachtet, können wir nicht heimlich auf Bäume klettern und unseren Trizeps trainieren, wobei ich nicht wirklich weiß, was das überhaupt ist!“

Und nun endet er, unser erster Monatsreport in diesem Schuljahr. Hoffentlich hatten Sie viel Spaß beim Lesen. Der nächste wird um den 15. September wieder an Sie verschickt!

Liebe Grüße Ihr EFöB Team der Giesensdorfer Schule



STADTTEILZENTRUM

STEGLITZ e.V.

www.facebook.com/Stadtteilzentrum.Steglitz.eV

Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
Ostpreußendamm 159 · 12207 Berlin
www.stadtteilzentrum-steglitz.de

Geschäftsführer: Thomas Mampel
Amtsgericht Berlin Charlottenburg : 95VR 14410Nz